Fachwerkhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/210111422213/

ID: 210111422213 **Datum:** 05.09.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Nonnenhof
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	74523
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Hall
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Schwäbisch Hall (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Hall
Wohnplatz:	Schwäbisch Hall
Wohnplatzschlüssel:	8127076049
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der mit den zwei oberen Stockwerken umseitig auskragende Fachwerkbau wurde zu Beginn des 16. Jhrs. (d) errichtet, jedoch bereits während der Abzimmerung einer umfassenden Planungsänderung unterworfen.

Von kulturgeschichtlicher Bedeutung ist neben der erwähnten Haustechnik vor allem das 2. Obergeschoss: Die dort weitgehend erfasste Grundrissaufteilung ermöglicht einen seltenen Einblick in die Wohn- und Lebensweise von Einzelpersonen innerhalb einer größeren Gemeinschaft.

Die weitere Nutzung des Gebäudes wird ebenfalls durch die Struktur des 1. Obergeschosses ersichtlich: Hier befanden sich neben einem großen, schmuckvollen und beheizten Raum, der als zentraler Aufenthaltsraum anzusehen ist, weitere Räume mit bisher unbekannter Funktion und Nutzung.
Neben der repräsentativen Halle im Unterstock spiegelt das Wohn- und Wirtschaftshaus einer größeren Gemeinschaft wider, wobei in erster Linie an eine Glaubensgemeinschaft zu denken ist.

1. Bauphase:
(1509 - 1512)
Errichtung des Dachwerks/Gebäudes (d).

Betroffene Gebäudeteile:
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Das Wohnhaus liegt im Zentrum.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Dreigeschossiger Fachwerkbau.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
keine Angaben

Bestand/Ausstattung:
keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
keine Angaben

Konstruktion/Material:
Bei dem untersuchten Gebäude handelt es sich um einen gut erhaltenen historischen Fachwerkbau. Dies Feststellung bezieht sich vor allem auf die Holzkonstruktion, die mit ihrem weitgehend ungestärktem Dachstuhl, den repräsentativen Säulen im Unterstock und dem Sichtfachwerk einen imponierenden Stand

spätmittelalterlicher Zimmermannstechnik aufweist.

Nach Lage der Keller zu urteilen nimmt das Gebäude möglicherweise zwei ältere Hausgrundrisse ein. Die Untersuchung beschränkte sich nur auf das Innengerüst. Weitere wertvolle Informationen sind nach dem Freilegen von Decken- und Wandaufbauten zu erwarten.
Dies gilt in besonderem Maße für das bislang verputzte Außenfachwerk.